

1

Casa Santo Stefano Stolzes Haus

Text – STEPHANIE ELMER

MIGLIEGLIA – Die Fahrt mit dem Postauto ist steil. Und sie führt ins Grün, ins satte Grün des Malcantone, das eine Liebeserklärung an die Üppigkeit des Sommers ist. Im kleinen Dorf Miglieglia liegt die Casa Santo Stefano. Die stolze Casa besteht eigentlich aus drei einzelnen Häusern, längst sind sie zu einem neuen Ganzen verschmolzen, ohne ihren eigenen Charakter verloren zu haben. Eines der Häuser stammt aus dem 17. Jahrhundert. Die Bäckerei war einst hier, die Osteria, der Dorfarzt. So fühlt es sich auch ganz selbstverständlich an, fürs Morgenessen von einem Haus über die Pflastersteine ins andere Haus zu schlendern. Denn fast scheint es, als sei dies nichts als die logische Konsequenz der Verbundenheit zwischen Dorf und Casa. Ein neues Kapitel in der Geschichte der Casa haben Cristina und Matteo aufgeschlagen. Die beiden haben hier, in den sanften Hügeln des Südtessins, nicht nur ein Zuhause gefunden, sondern mit der Casa Santo Stefano auch einen Ort, an dem sie ihre Leidenschaften, das Gastgebersein und Yoga, harmonisch vereinen können. Beide haben vorher in der Spitzengastronomie gearbeitet und in ihrer Freizeit die Liebe zum Yoga entdeckt. So ist die Casa Santo Stefano perfekt für Yoga-Retreats eingerichtet und bietet aber auch abseits vom Yoga viel Gastfreundschaft in unkomplizierter Atmosphäre. Matteo lacht: «Früher hatte ich kurze Haare und lange Hosen, heute lange Haare und kurze Hosen.»



SEHEN – Die Patina der jahrhundertealten Mauern und die farbigen Blumen umarmen sich sanft. Cristina ist ausgebildete Floristin und die ganze Casa Santo Stefano ihr Spielplatz. Keine Ecke, so scheint es, die nicht durch ihre stilvollen Blumenarrangements beseelt ist.

RIECHEN – Es ist Sommer und es riecht nach Jasmin. Der sanfte Duft begleitet einem durch das ganze Haus. In die lichtdurchflutete Sonnenlodge, in der eine kleine Bank und ein Büchergestell zum Verweilen einladen. Und auch bis auf die kühle Kellerterrasse, die für alte Tessiner Häuser so typisch ist.

TASTEN – Die Zimmer sind schlicht, reduziert – dennoch ist die Poesie nicht vergessen gegangen. Das will man auch ertasten, die Hände gleiten über die alten Wände und Möbel.

SCHMECKEN – Die Süsse des Erdbeer-Kombucha als Willkommensdrink begleitet einem lange – nicht nur wegen der Erfrischung. In ihr wohnt der Geschmack der Gastfreundschaft. Genauso wie das frische, reichhaltige Frühstück nicht nur die Liebe zum Detail spiegelt, sondern auch die Verbundenheit zur Region. Gruppen werden jeden zweiten Tag mit einem mehrgängigen Abendessen verzauert und mit dem wohligen Gefühl des Zuhause-seins beschenkt.

T. 091 609 19 35
casa-santo-stefano.ch
info@casa-santo-stefano.ch

Doppelzimmer
ab sFr. 160.–



Bild – XXXXXXX

Einfach sein: Die Casa Santo Stefano bietet viel Raum, das Haus zu geniessen.